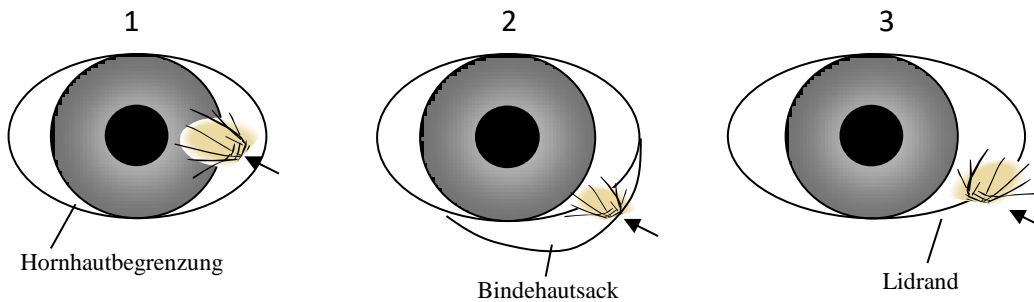




Dermoide

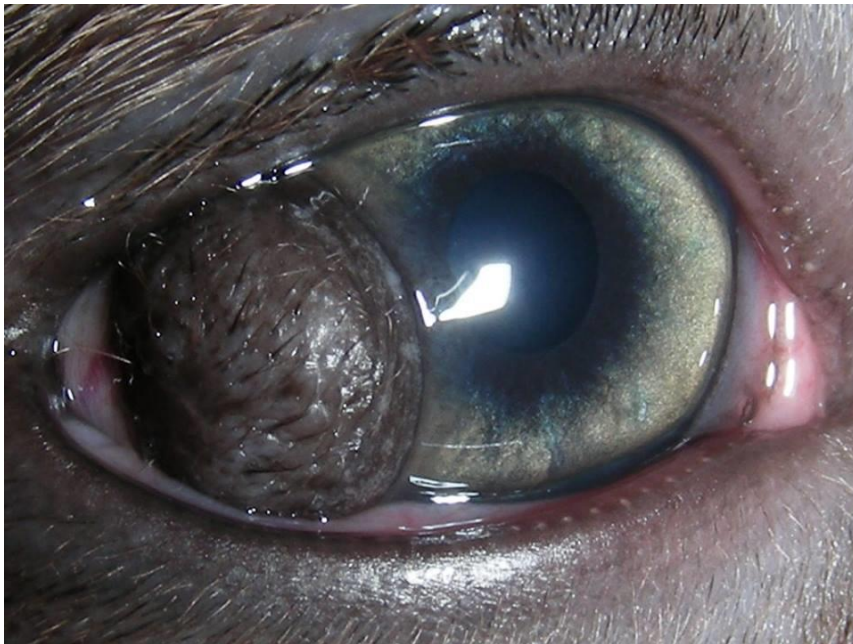
Was ist ein Dermoid? Dermoide sind versprengte Hautinseln. Es handelt sich um eine angeborene Missbildung. Sie können sich auf der Hornhaut (korneales Dermoid, Abb. 1), der Bindehaut (konjunktivales Dermoid, Abb. 2) oder dem Lidrand (Lidranddermoid, Abb. 3) befinden.



Müssen diese Dermoide behandelt werden? Ja. Diese Hautinseln beeinträchtigen auf zwei Arten die Augengesundheit. Zum einen sind sie in der Regel behaart und das Reiben der Haare auf der Augenoberfläche führt zu ständigen Reizerscheinungen, Schmerzen und Entzündungen. Mit der Zeit können bleibende Trübungen resultieren. Zum anderen stören sie häufig den Lidschluss und die Benetzung der Augenoberfläche mit ernährenden Tränen. Das ist besonders dann der Fall, wenn die Dermoide sehr dick oder direkt am Lidrand positioniert sind.

Wie werden Dermoide behandelt? Dermoide müssen chirurgisch entfernt werden. Dazu benötigt Ihr Tier eine Vollnarkose. Eine Naht ist nur erforderlich, wenn das Dermoid den Lidrand betrifft. Dieser wird dann mit sehr feinem Nahtmaterial vernäht, deshalb muss Ihr Hund bis zum Fädenziehen (8-10 Tage) einen Halskragen tragen. Dermoide der Horn- und Bindehaut erfordern keine Wundnaht. Sie bedürfen aber einer Nachbehandlung mit kortisonhaltigen Augentropfen. Das Ziel ist es hierbei, überschießende Heilungsreaktionen und Vernarbungen zu vermeiden.

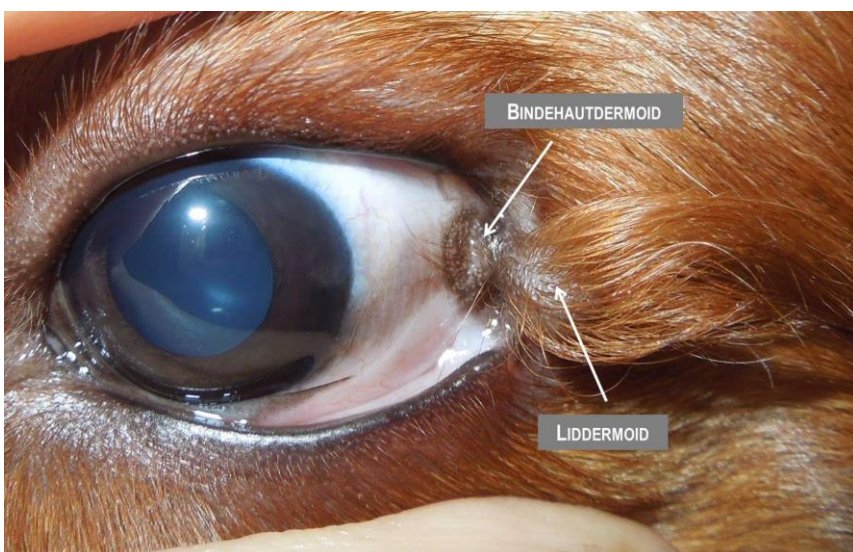
Können Dermoide wiederkommen? Dermoide sind angeboren. Wurde ein Dermoid vollständig entfernt, kann es nicht wiederkommen.



Hornhautdermoid



Bindehautdermoid mit Lidrandbeteiligung



Bindehautdermoid und Lidranddermoid